

Presseinformation

30. März 2026

Nationalpark Thayatal startet in die Besuchersaison

Wanderstöcke schnitzen, Ostereier suchen, das unbekannte Tschechien entdecken und mehr

Zum Frühlingsbeginn am 21. März hat das Nationalparkhaus Hardegg im Nationalpark Thayatal nach der Winterpause wieder seine Tore geöffnet. Ein besonderes Highlight ist hier heuer die vom Museum Niederösterreich entlehnte Sonderausstellung „Heraus mit der Sprache“, die sich der faszinierenden Kommunikation in der Natur widmet. Besuchende erfahren dabei nicht nur, wie Tiere miteinander kommunizieren, sondern auch, auf welche Weise Pflanzen Informationen austauschen und miteinander in Kontakt treten.

Neben der Ausstellung erhalten Gäste im Nationalparkhaus auch zahlreiche Tipps für ihren Aufenthalt im Schutzgebiet, Informationen über aktuelle Entwicklungen im Naturraum sowie Hinweise auf Wanderungen und Veranstaltungen im Lauf des Jahres. Die erste dieser Veranstaltungen war ebenfalls am 21. März, dem Internationalen Tag des Waldes, die geführte Wanderung „Frühlingserwachen im Nationalparkwald“, bei der man gemeinsam mit einer Nationalpark-Rangerin die ersten Frühblüher des Jahres entdecken und erleben konnte, wie Buschwindröschen, Seidelbast und Leberblümchen den Wald in ein farbenfrohes Blütenmeer verwandeln.

Fortgesetzt wird das abwechslungsreiche Programm für Naturinteressierte, Familien und Entdeckungsfreudige am Mittwoch, 1. April, mit dem Workshop „Schnitz’ dir deinen Wanderstock“, bei dem Kinder ab 14 Uhr im Nationalparkhaus von einem Ranger den sicheren Umgang mit dem Schnitzmesser lernen und ihren eigenen Wanderstock gestalten. Am Ostermontag, 6. April, verbindet eine Ostereiersuche auf der Ruine Kaja ab 14.30 Uhr Naturerlebnisse mit spannenden Geschichten rund um die Osterbräuche – inklusive Aufklärung darüber, was der Osterhase damit zu tun hat.

Bei der Exkursion „Das unbekannte Tschechien“ kann man dann am Sonntag, 19. April, gemeinsam mit einer Rangerin die beeindruckende Landschaft des benachbarten Nationalparks Podyjí entdecken; Start ist um 9 Uhr bei der Staumauer in Znojmo (Znaim). Am Donnerstag, 30. April, verbindet zudem „Der Zauber der Walpurgisnacht“ ab 17.30 Uhr auf der Ruine Kaja eine

Presseinformation

Kräuterwanderung, alte Bräuche und Lagerfeuerromantik.

Auch im Mai geht das Programm mit besonderen Naturerlebnissen weiter. So lädt etwa die Wanderung „Die Heilkraft des Waldes“ am 3. Mai dazu ein, die beruhigende Wirkung des Waldes bewusst zu erleben, während bei einem grenzüberschreitenden Familienfest am 23. Mai das 35-Jahre-Jubiläum des tschechischen Nationalparks Podyjí gefeiert wird. Wer den Nationalpark spontan besuchen möchte, kann sich außerdem jedes Wochenende geführten Kurzprogrammen wie der Rangerwanderung „Ausflug in die Wildnis“ oder auch der Wildkatzenfütterung anschließen, bei der die beiden Wildkatzen Frieda und Carlo beobachtet werden können.

Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und www.np-thayatal.at.